

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohin des Menschen. Das bezeugen seine Dramen ebenso wie seine Plastiken mit ihrem Widerstreit von Erdgebundenheit und Unruhe, von Schwere und Sehnsucht, in dem sehr vernehmlich ein religiöses Verlangen zum Ausdruck kommt, keine Glaubensgewissheit, sondern ein immerwährendes Forschen und Fragen, eine Sehnsucht und Hoffnung, über den Zwiespalt des Menschseins hinauszugelangen, den Barlach in seiner ganzen Tiefe durchlebte und durchlitt.

Sein Werk hat überdauert, ist anerkannt in Ost und West, hat eine würdige Heimstatt in Güstrow, seiner Wahlheimat, und im Hamburger Ernst-Barlach-Haus, und sein Ansehen ist noch immer im Wachsen begriffen, auch ausserhalb Europas; seine Plastik fand Freunde von Berlin bis New York, San Francisco und Toronto, von Hamburg bis Zürich und Tel Aviv. Aus allem, was er geschaffen hat, dieser «Entartete», ein abgetaner Mann in den Augen der nationalsozialistischen Machthaber, die zu unser aller Unglück und Schaden ihrer eigenen Entartung die Zügel schiessen lassen durften, leuchtet noch immer und vielleicht stärker denn je die unerschütterliche Wahrhaftigkeit, die echte Menschlichkeit, deren die Welt so sehr bedarf.

# EgoKiefer



EgoKiefer AG  
9450 Altstätten/SG  
Tel. 071/76 11 55

Fenster aus Holz, Holz/Aluminium und  
Kunststoff. Türen auf Metallzargen und  
Holzumfassungen. Wandschränke.  
Fenster- und Türengservice.

Führend für Fenster und Türen